Pferde und Rinder zu treffende Maßnahmen

- zum Kopf hin (im Sichtfeld des Tieres) nähern
- ruhige Bewegungen
- mit fester und beruhigender Stimme sprechen
- Klopfen und Streicheln um Vertrauen herzustellen
- nur einzeln wegführen (sonst Gefahr durch Herdenverhalten!)

besondere Gefahren

Pferde und Rinder sind ängstlich. Es besteht eine besondere Gefahr durch Tritte und das ausgeprägte Herdenverhalten (die gesamte Herde setzt sich in Bewegung!).

Allgemeine (Vorgehens-)Hinweise Quellenangabe

- Dienstbehelf *Tierrettung*, Klaus-Dieter Schellauf, BF Graz
- Abschnittsarbeit *Einsatzgrundlagen zu „Tier in Notlage“*, HBM Andreas Heinrich, Berliner Feuerwehr, 2006
- Abschnittsarbeit *Einsatz der Berliner Feuerwehr bei Notlagen von Tieren*, BOI-A Martin Kröber, Berliner Feuerwehr, 2006

Stichwörter

Kuh, Kühe